

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

109 (21.4.1940)

Karlsruhe am Geburtstag des Führers

Die Stadt im Festschmuck - Appelle der Wehrmacht und der Jugend - Feierstunden in den Ortsgruppen

Flagen grüßen den Führer... Als äußeres Zeichen der Verehrung und Liebe eines ganzen Volkes...

Und in den äußeren Rahmen dieses festlichen Tages fügten sich die stillen Gedanken...

Betriebsappelle und Schulumorgenfeiern... Aus einem Fabrikunternehmen im Norden Berlins richtete der Stellvertreter des Führers...

In beredten Worten schilderte der Stellvertreter des Führers das Ringen Adolf Hitlers und der Seinen um die Seele des deutschen Volkes...

An den leuchtenden Augen und den stolzen Gesichtern aller Jungen und Mädchen, die als äußerliches Zeichen des Ehrentages...

SOLIDOX... Die preiswerte Zahnstein-bekämpfende Qualitäts-Zahnpasta

der Nation durch die festlich geschmückten Räume, in denen die Gemeinschaftsermahnung abgehalten wurden.

Mit Adolf Hitler zum Sieg!

Appelle der Wehrmacht am Geburtstag ihres Obersten Befehlshabers



Mp. Wie in allen Garnisonen des Großdeutschen Reiches fanden gestern auch in der alten Garnisonstadt Karlsruhe Appelle der Wehrmacht statt...



(Mitnahmen: „Führer“-Geschwader)

in die Parole ausklang: „Mit Adolf Hitler zum Sieg!“ Und alle Wünsche, die Offiziere und Soldaten an diesem Tage dem Führer entgegenbrachten...

Mit der Bekanntgabe der Beförderungen zum 20. April schloß der Appell, dem sich ein starrer Vorbereitungs der alten und jungen Soldaten vor ihrem Kommandeur angeschlossen.

Appell der Technischen Hochschule... Aus Anlaß des Geburtstages des Führers fand am Samstag vor dem Flaggentag im Hochschulhof ein Appell aller Angehörigen der Techn. Hochschule statt.

Die Partei dankt dem Führer an seinem Ehrentag... Dicht besetzt waren am Abend die Säle der Stadt, in denen sich die Ortsgruppen der Partei anläßlich des Geburtstages des Führers aufeinanderfanden.

bracht zur Rede. Er will sich gegen die zaghafte, bittende Stimme wehren, und sagt schließlich: „Ich dachte, daß Renate — mit diesem Doktor — Hellin — ich habe immer geliebt...“

Studierenden, Angeestellten und Arbeitern. Er wies darauf hin, daß das deutsche Volk am 20. April mit vereilter Liebe und Dankbarkeit auf den Führer sehe...

Der Rektor begrüßte anschließend die neu eintretenden Studierenden und nahm sie in die Arbeitsgemeinschaft der Hochschule auf.

Feierstunde des Staatstechnikums... Die Studentenschaft des Bad. Staatstechnikums veranlaßte sich in der Mittagsstunde im kleinen Festsaal zu einem Führerappell.

Gemeinsam lasen die Studenten darauf das Lied „Heilig Vaterland“. Worten von Heinrich Heine folgte ein Auszug aus dem Buch „Die deutsche Nation“...

Der Baumeister eines neuen Europa... Die Partei dankt dem Führer an seinem Ehrentag... Dicht besetzt waren am Abend die Säle der Stadt...

Madel — ich will mit dem Jungen morgen sprechen! Gute Nacht! „Schlaf gut, Vater!“ gibt Frau Börner flüsternd zur Antwort.

Heute Appell der Wehrmannschaften

Aus Anlaß des Geburtstages des Führers findet heute vormittag, 11.20 Uhr, auf dem Platz der SA ein Appell der Wehrmannschaften der SA und des NSKK statt...

Beförderung bei der Ordnungspolizei... Der Führer hat dem Befehlshaber der Ordnungspolizei beim Höheren SS- und Polizeiführer Südt. Oest. der Ordnungspolizei Winckler...

Feierliche Uebergabe des Standortbeschlusses

Am Freitagabend fand die feierliche Uebergabe des Standortbeschlusses der SA-Gruppe 109, Hauptgruppenführer Gerber, vor...

Neues Sonderpostwertzeichen zum 1. Mai

Die Deutsche Reichspost gibt zum Nationalen Feiertag Freimarke zu 6 Pf. plus 4 Pf. Zuschlag nach einem Entwurf des Kunstmalers A. Bröcher...

Im Geschäftsbereich des Oberfinanzpräsidenten Baden in Karlsruhe wurden mit dem Trendlinienzeichen ausgezeichnet: für 40-jährige Dienstzeit...

Wirklich gute Cigaretten zu mischen, erfordert einen fast unvorstellbaren Geschmackssinn*)

ATIKAH 5P

Mur ein selten begabter Witzschöpfer vermag die feinen Geschmacksschwankungen vieler Hunderte von Tabakblättern...

Wer ist Lugallen? Kriminroman von Alfred Hitchcock... Sie erinnert sich der eigenen Jugend. Erinnerung sich, wie wenig sie nach Verurteilung...

Das Gespräch eines in Schlaf gefallenen Schlafers, das Offener und Schliefer der Wohnungstür ist unvermittelt zu hören...

Die wenigsten wollten die kurze Nachricht an den Anschlagfäden glauben, die den unerwarteten Tod von Terheegen betrauert...

Richtshofens Testament vollstreckt

Deutschlands Luftwaffe grüßt stolz den besten Flieger des Weltkrieges

Am 21. April führt sich zum 22. Male der Tag, an dem Rittermeister Manfred von Richtshofen von einem Feindflug nicht mehr zurückkehrte. Wenn auch seine fähigen Helikoptern zu allen Zeiten der deutschen Jugend als leuchtendes Vorbild vor Augen standen — so ist doch das Gedächtnis an ihn nie lebendiger gewesen, als in dieser Zeit, die den Ruhm der deutschen Flugwaffe vor der ganzen Welt bewiesen hat. Wenn heute der Abendstern sich langsam über den Himmel der deutschen Luftwaffe erhebt, wenn die deutschen Luftwaffe gegen England fliegen und nach erfolglosem Feindflug jubelnd wieder im Heimatboden begrüßt werden — dann steht daneben unsterblich die Erinnerung an den „roten Kampfflieger“, der im Weltkrieg den unsterblichen Ruhm der jungen deutschen Luftwaffe begründete.

Richtshofen war, als der Krieg ausbrach, ein Bluthunger Leutnant. Schon am ersten Mobilisierungstage überführte er mit dem Manöverregiment Nr. 1 die russische Grenze. Aber nicht lange lagen die Mannen der russischen Front mitten im Kriegesdunst, als eine Woche später wurde das Regiment nach dem westlichen Kriegsschauplatz abkommandiert. Richtshofen machte mit seinem Regiment die ersten Kämpfe in Frankreich mit, als er aber zum Vorpferungsamt überführt wurde, bat er um seine Verlegung zur Fliegergruppe.

Dieser Wunsch erfüllte sich im Mai 1915. Richtshofen wurde nach beendeter Ausbildung zunächst Beobachtungsflieger in der Armee-Medien. Hier flog er zunächst längere Zeit

aufammen mit dem Bekannten Flieger und Herrentreiter Graf Gold. Nachdem er sich als Beobachtungsflieger bewährt hatte, wurde Richtshofen in der Heimat als Pilot ausgebildet — und damit begann seine Siegeslaufbahn als Kampfflieger. Der Heresbericht vom 26. April 1916 erwähnt ihn zum ersten Male. Kurz darauf nahm ihn Oswald Boelcke, dessen Fliegergruppe heute ebenfalls unzerstört ist, unter seine Fittiche, unter seiner Leitung lernte Richtshofen das Jagdfliegen „von der Pike auf“.

Einer seiner Kameraden hatte Richtshofen, als er seine Staffeln verließ, nachgerufen: „Und komm ja nicht ohne den Bour le mérite wieder!“ Es dauerte gar nicht lange, bis sich diese Mahnung erfüllte. Nach dem Tode Boelckes übertrug man dem jungen, erfolgreichen Kampfflieger die Führung einer Staffels. Zwei Tage später schickte er das 16. feindliche Flugzeug ab und erhielt den Bour le mérite. Später übernahm Richtshofen ein ganzes Jagdgeschwader, das mit seinen vollen Fliegermännern der Schrecken der ganzen feindlichen Besatzung wurde. Letztlich feindliche Maschinen schickte Richtshofen ab, ehe er selbst den Fliegertod fand. Die Feinde begruben ihn mit allen militärischen Ehren.

Aus dem Geiste Richtshofens ist die neue deutsche Luftwaffe entstanden. Sein Nachfolger im Weltkrieg wurde zum Schöpfer der deutschen Luftmacht: Hermann Göring. Die jungen deutschen Flieger tragen das Erbe Richtshofens in die Zukunft, und jeder ihrer Siege ist ein Gruß an den fähigen Kämpfer des Weltkrieges.

Blick in die Struktur des Moleküls

Großtat der deutschen Wissenschaft im Kriege

Das modernste Laboratorium der Welt für Übermikroskopie wurde in diesen Tagen in den Siemenswerken in Berlin in Betrieb genommen. Die deutsche Wissenschaft hat in diesem Kriege bewiesen, daß in Deutschland auch jetzt die wissenschaftliche Forschung mit aller Energie weiterbetrieben wird. Zahlreiche Vertreter der Ministerien, der Partei, der Wehrmacht, der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, der Berliner Hochschulen und der in- und ausländischen Presse wohnten der feierlichen Eröffnungsfest bei, in der Dr. Hermann v. Siemens in einer Ansprache die Entwicklungsgeschichte des Übermikroskops erläuterte.

Die Forschungsstätte in den Siemenswerken ist mit allen neuesten Hilfsmitteln ausgestattet und steht allen Wissenschaftlern zur Arbeit an einem Übermikroskop zur Verfügung. Die Forscher müssen sich nicht um die Beschaffung von Materialien kümmern, sondern können sich auf die Lösung der Aufgaben konzentrieren. Es wurde im Jahre 1928 von den beiden Forschern v. Borries und Ruska erfinden, in den letzten zwei Jahren ständig weiterentwickelt, so daß jetzt das erste fabrikmäßig hergestellte Über-

mikroskop mit einer veränderlichen Vergrößerungsleistung von 4000 bis 40.000 in der neuen Forschungsstätte aufgestellt werden konnte. Welche Bedeutung man dieser Erfindung für die deutsche Wissenschaft in der wissenschaftlichen Welt beimisst, geht daraus hervor, daß namhafte Forscher der Medizin, Biologie, Bakteriologie, Silikatforschung, Farben- und Staubtechnik erschienen waren.

Kurze Kulturnachrichten

Genr. Baumeister hat ein neues Lustspiel „Der teure Tanz“ geschrieben, das im Mai an den Stadtischen Bühnen in Düsseldorf zur Aufführung kommen wird.

Otto Smolin, der in Karlsruhe geborene Dichter, lebt am Dienstag, dem 28. April, von 15-18 Uhr im Reichstheater beim seine neueste Erzählung „Der Alte und der Junge“.

Robert Geiger dirigiert am Montag, dem 22. April, ein festliches Konzert der Dresdener Philharmoniker, das den Reichstheater Bühnen aus dem Smetana-Saal in Prag um 20.10 Uhr überträgt.

Neue Soldatenlieder bringt der Deutschlandsender am Dienstag, dem 23. April, von 20.15-21.15 Uhr. Es ist dies die zweite Folge.

Zwei Jahre Druckzeit für ein Buch

Warum Gutenberg seine Werkstatt schloß — Ausstellung in der Staatsbibliothek

Zum Gedächtnis des großen deutschen Erfinders Johann Gutenberg hat die Preussische Staatsbibliothek in Berlin im Rahmen einer Ausstellung die wertvollsten Stücke ihrer Bücher und Handschriften zur Verfügung gestellt. Zahlreiche wertvolle Handschriften und Bücher sind in der Ausstellung zu sehen. Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai in der Staatsbibliothek zu sehen.

aus eigenen Mitteln hätte, Gutenberg mußte 2026 Gulden zurückzahlen, und von diesem Schlag hat er sich nicht wieder erholt. Er wurde durch äußere Umstände seine Hände gebunden und er mußte seine Werkstatt den Geheilen Junn und Schöpfers überlassen, die den Druck hervorragend weiterentwickelten.

Das älteste Kartenwerk

Der Ruhm dieser neuen Kunst drang aber bald über die Stadtgrenzen von Mainz hinaus. In Lübeck, Leipzig, Köln, Heidelberg, Augsburg, Ulm — überall wurden jetzt Bücher gedruckt!

Augsburg wurde als der Sitz des illustrierten Buches bekannt und in Ulm entstand das erste wissenschaftliche geographische Werk, das uns als ältestes Kartenwerk erhalten ist. Handelt es sich nicht nur um Bücher, religiösen Inhalts, sondern alle anderen Zweige menschlichen Interesses beschäftigten sich der Erfindung. Ein Kräuterbuch für Apotheker und Ärzte entstand — ein Lexikon wurde gedruckt — und sogar ein Reisebericht wurde schon geschrieben, von dem Mainzer Dominikaner Breidenbach, der 1486 ins heilige Land fuhr. Wie ein moderner Berichterstatter nahm er sich einen Zeichner mit, der seine Berichte illustrieren sollte. Das Ergebnis finden wir in einem gedruckten Buch, dessen lebendige Holzschnitt zu B. „Der Streit eines Pilgers mit einem Juden“ und die Ergebnisse dieser Reise illustrieren.

Mit diesen Fabelbüchern, Erzählungen von Rittern und Feen entziehen wir die Erfindung eines literarischen Gebietes. Das Kartenbuch, mit seinem und manchmal auch sehr großen Spott werden hierin die menschlichen Schwächen gezeichnet wie z. B. „Der Bücherwurm“, der sich immer nur Bücher aufkauft, sie aber nicht liest, sondern nur mit einem großen Wedel abstaubt! Gleich daneben fällt der Blick auf die „Chronik des Hartmann Schedel“ v. 1493: Eine Weltgeschichte in modernem Sinne. Es hat in der damaligen Zeit einen ungeheuren Erfolg gehabt — und mit über 1000 Exemplaren ist es das Buch mit der größten Auflage aus der Zeit. Auffallend sind die vielen Städtebilder darin, die einen großen künstlerischen Wert besitzen, denn kein anderer als der Lehrer Dürers, Wohlgemut, hat sie geschaffen.

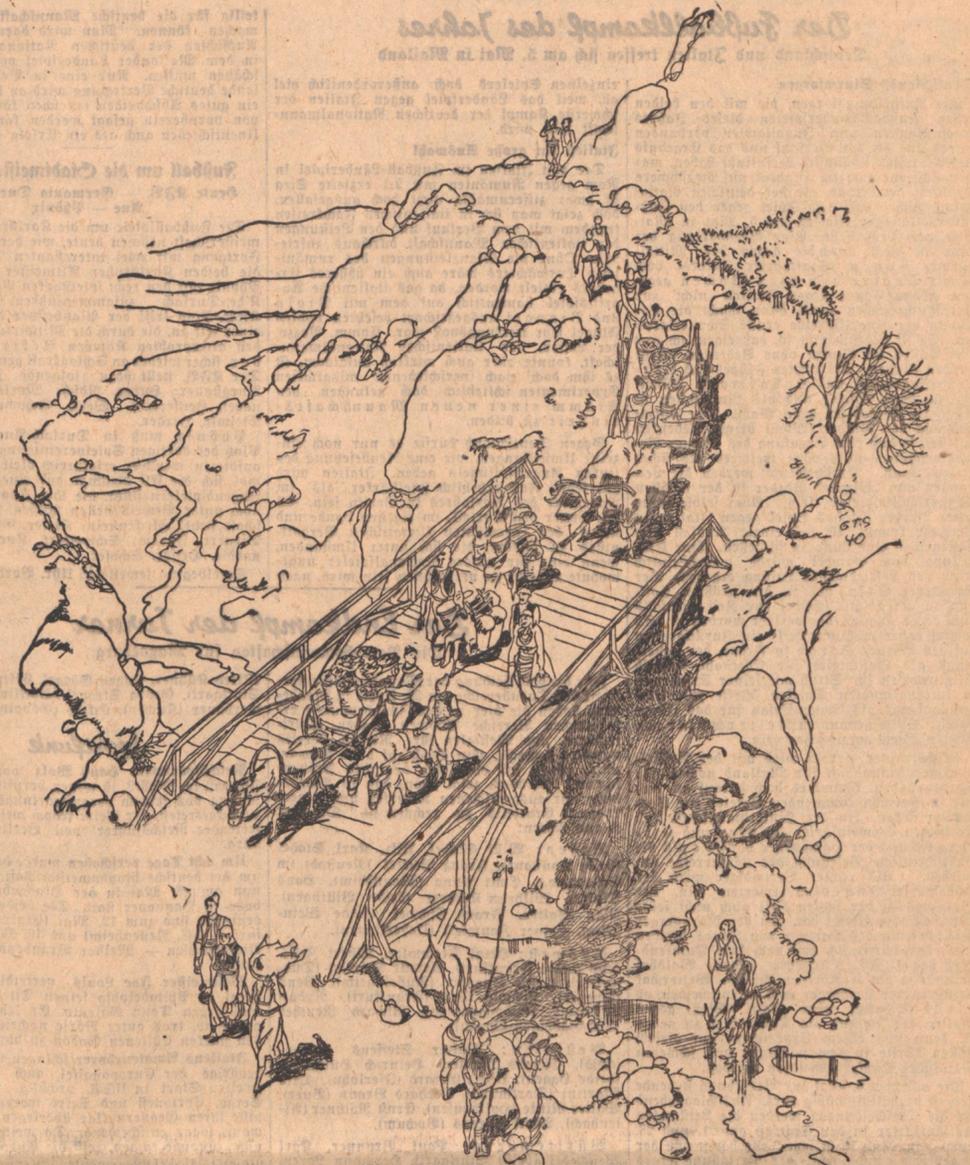
Deutsche Buchkunst in aller Welt

Aber nicht nur im deutschen Land entfaltete sich die „Neue Kunst“ immer mehr, deutsche Drucker trugen sie auch hinaus ins Ausland als Pioniere deutscher Kultur. 1465 kam in Italien ein erster Druck heraus — 1470 in Paris, zwei Jahre später in Spanien, 1476 in England.

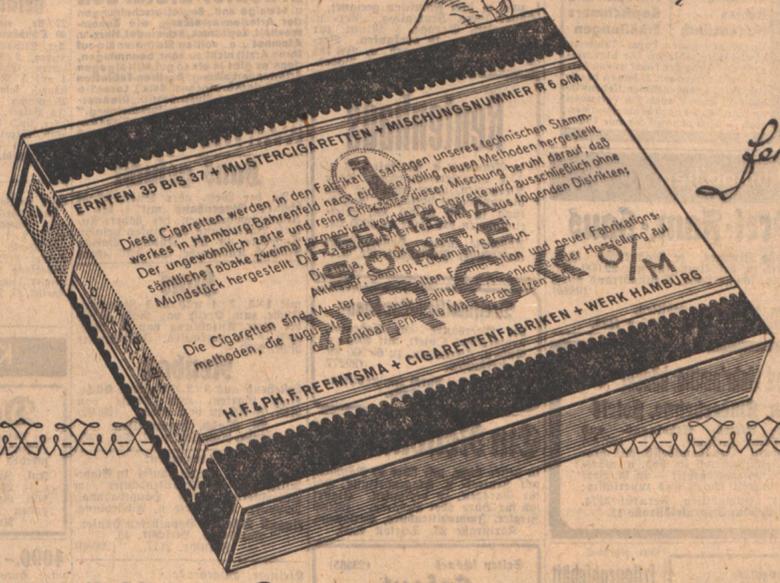
Bei den französischen Drucken fällt uns besonders ein Totentanz auf, 1500 von einem Deutschen in Lyon gedruckt. Man liest davon, wie die Boten des Todes den Leser und Drucker aus seiner Arbeit herausziehen. Es ist also die erste Darstellung einer Escherei und Druckerlei, durch die wir einen Einblick in die damalige Zeit bekommen.

Viele Jahre später — 1584, als man sich Gedanken darüber machte, wie der Mann ausgelesen haben könnte, der eine Bewegung von solch weltgeschichtlicher Bedeutung ins Rollen gebracht hatte, entstand in Paris ein Phantasielbild Gutenbergs, und man legte in seine Züge die Klugheit und Entschlossenheit hinein, der man diese Erfindung verdankte.

G. Reuter.



HEIMKEHR VON DER TABAKERNTE



Mit jeder Zigarette der reinen Orienttabak-Mischung "R6" wird immer etwas von einer Stimmung geistiger Abgeklärtheit fühlbar.

Dieser Geist der innerlichen Ausgeglichenheit und des Gleichmaßes spiegelt sich auch in den Bildern wider, die den Lebensraum des Tabakbauern beschreiben.



Der Fußballkampf des Jahres

Deutschland und Italien treffen sich am 5. Mai in Mailand

Deutschlands Sturmorgeln

Die Aufstellung der beiden ersten Fußball-Länderspiele dieses Jahres gegen Ungarn und Jugoslawien verbunden waren und die Verlauf und das Ergebnis dieser Treffen ungünstig beeinflusst haben, machen sich jetzt auch im Hinblick auf die schwere Prüfung bevor, die der deutschen Nationalmannschaft mit dem Spiel gegen den Fußball-Weltmeister Italien am 5. Mai in Mailand noch bevorzieht. Eine Verschärfung der Lage ist noch durch die gegen den Mittelstürmer Conen (Stuttgarter Kickers) verhängte Sperre von vier Wochen gegeben. Wenn Conen gegen Italien nicht zur Verfügung stehen wird, dann macht die Besetzung der Angriffslinie erste Schwierigkeiten. Es ist genauartig so, daß eigentlich nur drei Spieler im Sturm überaus bedenklich besetzt werden können. Als rechter Flügel sind Lehner (Augsburger) und Schenemann (Wien) die gegebene Lösung und als Linksaußen ist Pfeffer (Wien) die erste Wahl. Der Formrückgang von Binder (Wien) bringt Bedenken mit sich, so daß eine Verlegung des Wiener Verteidigers nicht ohne weiteres als Lösung angesehen kann. Ersatzspieler werden die Leistungen von Simbo, Binder in der nächsten Weltmeisterspielen sein. Aber selbst dann, wenn Binder für das Spiel gegen Italien in Betracht kommt, ist bei einem Anfall von Conen noch eine Lücke zu schließen. Eine Einstellung von Gausel würde wahrscheinlich keine voll befriedigende Lösung ergeben. Der Dresdener Schön, der zu den größten Hoffnungen berechtigt, scheint zur Zeit ebenfalls aus, da er auch wieder verletzt worden ist. Es kommt daher möglicherweise ein Zurückgreifen auf den Wiener Stroh in Frage, der neuerdings als Ersatzspieler für Edelhoff bereits tätig gewesen ist. Stroh mit seiner Erfahrung in internationalen Spielen dürfte jedenfalls dem anfangs als Conen-Ersatz für das Jugoslawien-Spiel genannten Reitermaier von Bader Wien vorzuziehen sein.

Reichstrainer Herber wird mit der Aufstellung der Mannschaft für Mailand noch einige Sorgen haben, kommt es doch darauf an, daß alle in Betracht kommenden Spieler zur Verfügung stehen. In der Wintermannschaft sind die beiden Schweinfurter Kupfer und Litzinger und der Hamburger Köhde als die wahrscheinlichste Besetzung der Läuferreihe anzusehen. Als rechter Verteidiger wird der Düsselthorfer Janses zu erwarten sein, der allerdings in der letzten Zeit auch nicht seine alte Bestform gehabt hat. Ob der Hamburger Wilmann der Partner von Janses bleiben wird, das dürfte sich erst nach dem Pokalspiel des 1. FC Nürnberg gegen Waldhof Mannheim am 28. April entscheiden. Weiter hat Reichstrainer Herber noch zu entscheiden, ob Klotz (Schalke) oder Rastl (Wien) gegen Italien der Vorzug als Torwächter zu geben ist, denn von einem Experiment auf diesem Posten dürfte in dem wichtigen und schweren Mailänder Kampf abgesehen werden.

Die vor dem 5. Mai zur Verfügung stehende Zeit ist verhältnismäßig kurz. Ausschlaggebend für die Entscheidungen werden die Leistungen der Annäherer in den Spielen am 21. und 28. April sein, denn in diesem Fall hängt von der Tagesform und von der Verfassung eines

einzelnen Spielers doch außerordentlich viel ab, weil das Länderspiel gegen Italien der schwerste Kampf der deutschen Nationalmannschaft sein wird.

Italien hat große Auswahl

Der von Italien im Fußball-Länderspiel in Rom gegen Rumänien mit 2:1 erzielte Sieg ist zwar ziffermäßig nicht hoch ausgefallen, doch zeigt man sich in italienischen Fachkreisen trotzdem mit dem Verlauf und den Leistungen der italienischen Mannschaft durchaus zufrieden. Ohne die Glanzleistungen des rumänischen Torwächters würde aus ein höheres Ergebnis erzielt worden, da das italienische Angriffsspiel namentlich auf dem mit Viola und Vitali ausgezeichnet besetzten rechten Flügel sehr wirkungsvoll war. Conen, Pozzo, der Leiter der italienischen Nationalmannschaft, konnte aber auch wirksam aufpassen, ist ihm doch nach verschiedenen mißglückten Experimenten schließlich doch gelungen, den Stamm einer neuen Mannschafts-einheit zu bilden.

Gegen Deutschland dürfte es nur noch einige Umstellungen, wie eine Neubesetzung des linken Angriffslinien geben. Italien wird auf jeden Fall erheblich spielstärker als im November des Vorjahres in Berlin sein. Es hat weiter den Vorteil, im eigenen Lande und unter den gewöhnlichen klimatischen Verhältnissen zu spielen, die sich unter Umständen, wenn eine für unsere Nationalpolitik ungeeignete Wärme zu verzeichnen sein wird, nachteilig für die deutsche Mannschaft auswirken können.

teilig für die deutsche Mannschaft bemerkbar machen können. Man wird darum auch die Ausichten der deutschen Nationalmannschaft in dem Mailänder Länderspiel vorfristig einschätzen müssen. Nur eine in Bestform stehende deutsche Vertretung wird an diesem Tage ein gutes Abschneiden erreichen können, wobei von vornherein gefragt werden kann, ob ein Unentschieden auch als Erfolg gelten wird.

Fußball um die Stadtmeisterschaft

Heute 18.30. — Germania Durlach und Aue — Pößnitz

Die Fußballspiele um die Karlsruher Stadtmeisterschaft nehmen heute, wie berichtet, ihren Fortgang mit zwei interessanten Treffen, die die beiden Karlsruher Altmeister Aue und Pößnitz mit den recht vielstärker Vereinen von Germania Durlach zusammenführen. Auf dem Aue-Platz tritt der Platzbesitzer diesmal mit einer Elf an, die durch die Mitwirkung der beiden ältesten Spieler Bekir und Huber sicher wieder an Schlagkraft gewonnen hat. Der Aue stellt dazu folgende Mannschaft: Burgstaller; Huber, Meiß; Morlok, Silbernagel, Henrich; Weiß, Schwörer, Bekir, Steinle, Herber.

Pößnitz muß in Durlach-Aue, auf dem Platz der dortigen Spielereinführung, schon alles aufbieten, wenn er erfolgreich bleiben will, zumal sich die Elf diesmal auf eine Reihe von Jugendspielern stützt, die ihre Kampfkraft erst noch unter Beweis stellen müssen. Die Mannschaft steht: Kleiderhans, Riefel, Gholz, Diener, Joram; Schmeitler, Knobloch, Leonardie, Keller, Scholer.

Spielbeginn jeweils 15 Uhr. Vorher Jugend.

Der Endkampf der Turner

Die Vereinskampftagen für Magdeburg

Für die Entscheidung der Mannschaftsmeisterschaft der Turnvereine am 28. April in Magdeburg haben die vier in der Zwischenrunde erfolgreichsten Vereine Schwelm, Baden, Württemberg und Weiskalen ihre Reigen bereits namhaft gemacht. Ein Blick auf diese Namen, unter denen sich viele von deutschen Spitzturnern befinden, zeigt schon, daß in Magdeburg mit ausgeglichener Kampfen und einem knappen Ergebnis zu rechnen ist. Die vier Mannschaften:

Baden: Willi Stadel, Uffa, Karl Stadel (beide Konstanz), Franz Bedert (Neustadt im Schwarzwald), Emil Anna (Mannheim), Hans Pludra, Wilhelm Kippert (beide Billingen), Max Walter, Franz Schmei (beide Weiskalen), Heiner Jaumiller (Ueberlingen).

Schwelm: Heinz Stemmer, Albert Jellenscheid, Edward Weitzer, Heinrich Büttmann (beide Schwelm), Heinz Gerard (Hersdorf), Otto Martini (Dormund), Gerhard Braun (Wuer), Walter Rinke (Holschhausen), Ernst Rötter (Hilsenbach), Adolf Ahrens (Wochum).

Württemberg: Paul Brimmer, Karl Weiskald (beide Stuttgart), Hermann Loren,

Ulrich Köhler, Eugen Gogel, Eisenmann (alle Stuttgart), Georg Strobel (Göppingen), Kammerbauer (Kuchen), Eder (Göppingen).

Sportfunk

Reichssportwörter Sans Holz vom Fachamt Fußball im NSDFV. ist wegen beruflicher Ueberladung von seinem verantwortungsvollen Amt zurückgetreten. Er bleibt jedoch weiter Feldverwalter der Reichssportwörter von Berlin-Brandenburg.

Am 1. April wurde verschoben wurde das Endspiel um die deutsche Fußballmeisterschaft. Es findet am 28. Mai in der Hindenburg-Kampfbahn in Hannover statt. Die beiden Vorrundenspiele sind am 12. Mai (Eintracht Frankfurt — SC. Weiskalen) und 19. Mai (Meister Niederrhein — Meister Brandenburg) anberaumt.

Weltmeister Joe Louis verteidigt am 24. Juni in Philadelphia seinen Titel noch einmal gegen Tony Galento. Er lehnte es dagegen ab, trotz guter Börie noch einmal gegen den starken Chilenen Godoy zu boxen.

Italiens Amateurbörse schlugen sich als Angehörige der Europameister auch bei ihrem zweiten Start in USA. prächia. Nardocchia, Sergio, Corionis und Petre waren in Philadelphia ihren Gegnern klar überlegen. Petre gewann sogar entscheidend. Da weitere Ränge nicht ausfüllbar kamen, reist die Europameister in die Heimat zurück.

Auf jeden Einzelnen kommt es an!

Aufruf Görings an die Männer und Frauen der deutschen Wirtschaft

Berlin, 20. April. Generalfeldmarschall Hermann Göring, der Bevollmächtigte für den Vierjahresplan, erließ am Geburtstag des Führers einen Aufruf an die Männer und Frauen der deutschen Wirtschaft.

Der in der Zeitschrift „Der Vierjahresplan“ veröffentlichte Aufruf hat folgenden Wortlaut: „Männer und Frauen in der deutschen Wirtschaft!

In harter Kriegszeit begehrt der Führer heute keinen 51. Geburtstag. Mit diesem Denktage bringt das geeinte deutsche Volk ihm in Liebe und Verehrung seine Glückwünsche dar. Nur wenig ist es verändert, dem Führer heute in die Augen zu schauen. Auf seinen eigenen Wunsch will der Führer keine Feiern. Der deutsche Soldat steht an der Front, der Schaffende steht an seinem Arbeitsplatz in der Heimat.

Ueber allem deutschen Tun und Handeln und über dem Ernst unserer Zeit steht das deutsche Pflichtbewußtsein. Aus diesem Pflichtbewußtsein und aus der nationalsozialistischen Opferbereitschaft, die uns der Führer selbst gelehrt und vorgelebt hat, ist die gewaltige Metallkette der Wirtschaft, die ich heute dem Führer als Geburtstagsgabe des deutschen Volkes überbringen konnte.

Auf Pflichtgefühl, Opferfreudigkeit und Gemeinnützigkeit ist auch die deutsche Kriegswirtschaft aufgebaut. Nicht die Selbstsucht des Einzelnen, sondern die Erfordernisse der Gesamtheit bestimmen heute die deutsche Wirtschaft. Das unterliegt dem Wirtschaftsgeschehen unserer Zeit von den frühesten Epochen. Ohne Disziplin und Einordnung hätten wir die uns vom Führer gestellten gewaltigen Aufgaben nicht lösen können.

Männer und Frauen des schaffenden Volkes! Am Geburtstag des Führers laßt uns gelob-

ten, daß wir an diesen nationalsozialistischen Grundfragen festhalten wollen. Sie sind der Kraftquell, der uns zu höchster Leistung befähigt. Wenn du, schaffender Volksgenosse, die die Wahrheit dieser Erkenntnis immer vor Augen hältst, dann schaffst du am harten Werktag wie der Soldat an der Front für die Zukunft des deutschen Volkes. Darum glaube niemand, daß es auf ihn allein nicht ankomme. Im letzten Grunde hängt alles von der Einstellung des einzelnen ab, im Stillen unter Tage, in Häusern und Werkstätten, in Fabriken und Versuchsbetrieben, in Büros und Laboratorien ebenso wie auf dem Lande, wo der Bauer und der Arbeiter im ewigen Wechsel von Anbau und Ernte ihr schweres Tagewerk verrichten. Wenn jeder stets und überall das Bewußtsein in sich trägt, daß es gerade auf ihn und seine Arbeit ankommt, dann wächst aus den Millionen Schaffenden die ungeheure Kraft, die Höchstes vollbringen und sich allen Gewalten zum Trotz durchsetzt. Dann erfüllt sich, Werkmänner und Werkfrauen der deutschen Wirtschaft, die Erwartung, die der Führer in euch geleistet hat.“

Saboteure der Volksversorgung

Gefängnis für Schwarzschlächter und Seifenschieber

5. Mannheim. Schiebergeschäfte auf dem Rücken der deutschen Versorgungsökonomie bilden das deutsche Volk in dem uns aufgezwungenen Seifenkrieg. Das ist die Gefahr, die alle je von der Verhungern des Volkes aus dem einschlägigen getriebenen Urteil des Mannheimer Einzelrichters zu einem Aus und Frommen ziehen sollten.

Bereits am 11. Januar d. J. erregte die Verhaftung der Geheimen Staatspolizei berechtigtes Aufsehen, die eine ganze Riste von Schwarzschlächtern umfaßte. Angeprangert wurden acht Mannheimer Geschäftsleute und zwei Frauen, die unsere Versorgungsökonomie schwer geschädigt hatten und daraufhin in Schubhaft genommen worden waren. Nunmehr wurden fünf davon aus der Schubhaft im Mannheimer Gefängnis vorgeführt und nach Schluß der Hauptverhandlung dahin zurückgeführt, die fünf übrigen, die weniger schwer beladene waren, hatte man nach etwa einem Vierteljahr aus der Schubhaft wieder entlassen.

Schuldig gemacht hatten sich alle zehn; nachgewiesen wurden Schwarzschlächterungen und marktfreie Abgabe von Fett, Fleisch und Wurstwaren, weiter gewaltige Schieberungen mit Mehl, Seife und Waschpulver, wobei teilweise „Der Verdienst“ (selbste freilich nicht „das Verdienst“) ganz groß zu schreiben war, und schließlich Abgabe von Benzin ohne Tankausweis.

Die Angeklagten waren erfindlich gekniffen und sind — mit einer Ausnahme — bisher unter Verhaftung, so daß der Vertreter der Anklage sich mit verhältnismäßig mild erscheinenden Strafanträgen begnügen konnte. Das Urteil stimmte erfindlichweise haargenau mit diesen Verträgen überein. Wegen Vergehen gegen die Verordnung über die öffentliche Vermarktung u. a. erliefen die schon erwähnten fünf Angeklagten Freiheitsstrafen, die erheblich über die bisher abgeleitete Schubhaft hinausgehen. Bei den restlichen fünf gilt die Freiheitsstrafe als durch die Schubhaft verbüßt.

Togal gegen Rheuma

Immobilien

Mod. Drei-Fam.-Haus

Ein- und Mehrfamilienhäuser

Stagenhaus

Renitenhaus

2 Familienhaus

Das Gasthaus zur Traube

Villa in B. Baden

Erhöhter Blutdruck

Haus gesucht

Haus

Neubau

Ein Neubaublock

Selten schönes Hofgut

Lagerplatz

Gastwirtschaft

Haus- und Vermögensverwaltungen

Walter Leonardie

Waldgelände

Durlach

Walter Goldammer

Führer-Anzeigen

Erfolgs-Anzeigen

Unterricht

Kapitalien

Darlehen

4000.- M.

Hypothekengeld

Klein-Anzeigen

Anregungen zur Bedarfsdeckung

Wo ein Teppich fehlt

Hypothekengeld

Walter Goldammer

Führer-Anzeigen

Erfolgs-Anzeigen

Unterricht

Kapitalien

Darlehen

4000.- M.

Hypothekengeld

Klein-Anzeigen

Anregungen zur Bedarfsdeckung

Wo ein Teppich fehlt

Wärm ruiniert die Nerven

Gassichere M. G. - Schutzraumtüren

Amliche Anzeigen

Ettlingen

Mannheim

4,3% (6%) Goldanleihe von 1927

der Hauptstadt Mannheim

Karlsruhe

Zwangsvollstreckung

Nachlass-Vollstreckung

Versteigerungen

Baden-Baden

Zwangsvollstreckung

Versteigerungen

Baden-Baden

Zwangsvollstreckung

Versteigerungen

Baden-Baden

Zu vermieten

Lager- u. Büroräume

Angeräume 225 am... Lager- u. Büroräume

Geräumiger Laden

in bester Verkehrsage... Geräumiger Laden

Büroräume

(werd. neu hergerichtet)... Büroräume

Garage

zu vermieten... Garage

Garagen

oder Reichs- u. K... Garagen

Garage

mit 2 großen... Garage

Ihren Umzug

nur dem altbekannt... J. Kratzert's

Möbelspedition

Karlsruhe, Goethestr. 20... J. Kratzert's

2 Zimmer

mit Küche u. Bad... 2 Zimmer

4 Zimmer-Wohnung

mit Küche u. Bad... 4 Zimmer-Wohnung

3 Zimmer

mit Küche u. Bad... 3 Zimmer

Auto-Lacke

Wahlstadt-Fabrik... Auto-Lacke

Neubaumwohnungen

Gartenstr. 1, 4. Stock... Neubaumwohnungen

4 Zimmer-Wohnung

Kaiser-Weg 54... 4 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

mit Garten... 6 Zimmer-Wohnung

Handelsstraße

zwei Etagen... Handelsstraße

6 Zimmer-Wohnung

mit Garten... 6 Zimmer-Wohnung

3 3-Wohn.

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohn.

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

Überflüssig für die Volkswirtschaft

wenn die Feldpost... Überflüssig für die Volkswirtschaft

Kaugesuche

Wir suchen zu kaufen... Kaugesuche

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Wir suchen zu kaufen

Eine mittlere... Wir suchen zu kaufen

Silber Brillanten Schmuck

kauf zu guten Preisen... Silber Brillanten Schmuck

Gold

kauf zu guten Preisen... Gold

Fr. Abt

Karlsruhe... Fr. Abt

Briefmarkensammlung

zu kaufen gesucht... Briefmarkensammlung

Stadt-, Nah- u. Fern-Umzüge

führt prompt und zuverlässig... Stadt-, Nah- u. Fern-Umzüge

Handelsstraße

zwei Etagen... Handelsstraße

3 3-Wohnung

auf 1. 5. oder 1. 6... 3 3-Wohnung

Überflüssig für die Volkswirtschaft

wenn die Feldpost... Überflüssig für die Volkswirtschaft

Silber Brillanten Schmuck

kauf zu guten Preisen... Silber Brillanten Schmuck

